

Ansteckende Begeisterung

Kursreihe „Junge Handwerker“ ein voller Erfolg – Fortsetzung im nächsten Jahr geplant

„Justus ist ein ganz scharfer Bremser. Das sieht man an den Bremsklötchen“, sagt Josef Leierseder und zeigt den acht Kindern seines Kurses, wie ein abgenutztes und wie ein neues Bremsklötchen aussieht. Leierseder ist Fachoberlehrer an der Joseph-von-Fraunhofer-Berufsschule und unterstützt in seiner Freizeit das Projekt „Junge Handwerker“ der MINT-Region. Am Dienstagmittag besuchten Oberbürgermeister Markus Pannermayr und Landrat Josef Laumer die jungen Zweiradmechaniker.

Acht Kinder hatten sich für diesen kostenlosen Kurs Zweiradmechanik über die Vhs angemeldet und ihre eigenen Fahrräder mit zum Kurs in die Berufsschule gebracht. Leierseder erklärte ihnen sehr anschaulich, worauf man als Radfahrer achten sollte. Zum Beispiel den richtigen Druck in den Reifen. „An den Rissen auf der Seite der Reifen sieht man, dass er oft mit zu wenig Luft gefahren wurde.“ Mit seinen praktischen Tipps und dem richtigen Werkzeug von der Lehrwerkstatt der Berufsschule machten sich seine jungen Schüler mit Eifer über ihre Räder her.

Die Kursreihe „Junge Handwerker“ ist ein Projekt der MINT-Region in Kooperation mit der Joseph-von-Fraunhofer-Berufsschule, der Vhs und Handwerksbetrieben aus der Region, erklärt MINT-Managerin Carolin Riepl. Schüler im Alter von elf bis 14 Jahre sollen erleben, dass Selber-Machen jede Menge Spaß macht. Unter Anleitung von Fachlehrern können die Kinder die Bereiche Metall, Elektro, Zweiradmechanik und Bäckerei/Konditorei ausprobieren. Das Projekt wurde heuer zum ersten Mal mit großem Erfolg angeboten und soll im nächsten Frühjahr wiederholt werden.

Fachkräftemangel wird weiter zunehmen

Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels werde es immer wichtiger, Kinder und Jugendliche für das Handwerk zu begeistern, betonte Schulleiter Johann Dilger. Und das funktionieren am besten durch die Möglichkeit, etwas selber



Die jungen Zweiradmechaniker freuten sich über die prominenten Besucher (v.l.): Oberstudienrat Jürgen Stutz, MINT-Managerin Carolin Riepl, Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Fachoberlehrer Josef Leierseder, Martina Pellkofer und Ulrich Holzapfel von der Vhs, Landrat Josef Laumer, Oberstudiendirektor Johann Dilger und Ralf Brücklmeier von der Firma Ilmberger, die sich ebenfalls am Projekt beteiligt hatte.



auszuprobieren. Die Berufsschule werde mit ihrem MINT-Beauftragten Jürgen Stutz das Projekt auch in Zukunft unterstützen. Auch die Vhs werde weiterhin ihren organisatorischen Part beisteuern, betonten Vhs-Geschäftsführer Ulrich Holz-

apfel und seine Mitarbeiterin Martina Pellkofer. Landrat Josef Laumer und Oberbürgermeister Markus Pannermayr lobten das Projekt, das einen Beitrag dazu leiste, dass sich mehr junge Menschen für ein Handwerk begeistern. Früher sei es

selbstverständlich gewesen, dass Kinder zuhause auf spielerische Weise unterschiedliche Berufe kennengelernt haben. So konnte jeder seine Talente ausprobieren. -fun-